

Schulinternes Curriculum des Faches Praktische Philosophie der Sekundarstufe I (G8/G9)

Das Fach Praktische Philosophie wird am Schloß-Gymnasium Benrath ab der Jahrgangsstufe 5 unterrichtet. Alle konfessionslosen und interessierten Schüler und Schülerinnen (im Folgenden abgekürzt als SuS) können sich für das Fach anmelden. Der Kernlehrplan der Sekundarstufe I des Faches Praktische Philosophie in Nordrhein- Westfalen (§29 Schulgesetz NRW, 1. August 2008) basiert auf einem Spiralcurriculum. Dieses Spiralcurriculum ist in sieben Fragenkreise unterteilt. Die Fragen ziehen sich durch alle Stufen der Sekundarstufe I. Unterschiedliche Unterrichtsthemen sind diesen Fragen angepasst. Doch welche Fragen stellen sich Philosophen?

-
- 1. Die Frage nach dem Selbst**
 - 2. Die Frage nach dem Anderen**
 - 3. Die Frage nach dem guten Handeln**
 - 4. Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft**
 - 5. Die Frage nach Natur, Kultur und Technik**
 - 6. Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien**
 - 7. Die Frage nach dem Ursprung, Sinn und Zukunft**
-

Unterrichtsthemen Jahrgangsstufen 5 und 6

Angepasst an unser Lehrwerk *Denk(t)träume wagen 1* (Cornelsen Verlag, 2020), ergeben sich folgende Themen für den praktischen Philosophieunterricht:

Fragenkreise der praktischen Philosophie	Themen des Unterrichts
1. Die Frage nach dem Selbst	- Ich und mein Leben - Freizeit, freie Zeit
2. Die Frage nach dem Anderen	- Der Mensch in der Gemeinschaft - Umgang mit Konflikten
3. Die Frage nach dem guten Handeln	- „Gut“ und „böse“ - Wahrhaftigkeit und Lüge
4. Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	- Regeln und Gesetze - Armut und Wohlstand
5. Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	- Tiere als Mit-Lebewesen - Leben von und mit der Natur
6. Die Frage nach Wahrheit,	- „Schön“ und „hässlich“

Wirklichkeit und Medien	- Medienwelten
7. Die Frage nach dem Ursprung, Sinn und Zukunft	- Vom Anfang der Welt - Religionen entdecken

Unterrichtsthemen Jahrgangsstufen 7 und 8

Angepasst an unser Lehrwerk *Denk(t)räume wagen 2* (Cornelsen Verlag, 2019), ergeben sich folgende Themen für den praktischen Philosophieunterricht:

Fragenkreise der praktischen Philosophie	Themen des Unterrichts
1. Die Frage nach dem Selbst	- „Die Welt ist klein und wir sind groß“ - Auf der Suche nach dem glücklichen Leben
2. Die Frage nach dem Anderen	- Konflikte lösen - Liebe geht uns alle an
3. Die Frage nach dem guten Handeln	- Gewissen als Kompass für Gut und Böse - Kann die Welt gerechter werden?
4. Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	- Leben mit viel oder wenig Konsum?
5. Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	- Mensch und Natur – wer braucht wen?
6. Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	- Wahrnehmen – Erkennen – Wissen - Menschen machen Medien – Medien machen Menschen
7. Die Frage nach dem Ursprung, Sinn und Zukunft	- Religionen erforschen

Kompetenzerwerb stufenübergreifend

Im Fach praktische Philosophie stehen nicht nur die Inhalte im Vordergrund, sondern auch die Kompetenzen, die die SuS erwerben können. Die Kompetenzen beziehen sich auf vier Bereiche: Methode, Person, Soziales und Sache.

Kompetenz	Erworbene Fähigkeit der SuS
Methodenkompetenz	- Texterschließung (philosophische Texte lesen, verstehen und reflektieren)

	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussionsführung (Respektvoll diskutieren, Argumente reflektieren und tolerieren) - Präsentationen (gestalten, halten und reflektieren)
Personale Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Andere Werte reflektieren und akzeptieren - Die eigene Meinung formulieren und vertreten - Gefühle anderer einschätzen, bewerten und respektieren
Soziale Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Den Umgang mit dem Fremden/anderen Kulturen stärken - Werte anerkennen und respektieren - Konflikte konstruktiv bewältigen - Verantwortliches Handeln in der Gesellschaft
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaftliche Probleme hinterfragen und Lösungsansätze finden - Die heutige Medienwelt kritisch hinterfragen - Verschiedene Menschen- und Weltbilder kennenlernen, hinterfragen und tolerieren

Laut Kernlehrplan (S.13) soll „ein Fortschreiten des Lernens im Fach Praktische Philosophie z.B. von persönlichen Verhältnissen und der Interaktion mit einzelnen Personen ausgehen und über das Handeln in Rollen, Gruppen bzw. Organisationen sowie die Partizipation in gesellschaftlichen Teilsystemen bis hin zu einer möglichst selbstständigen und reflexiven Urteils- und Handlungskompetenz führen“. Außerdem sollen die „Lerninhalte des Faches Praktische Philosophie sollen von unmittelbaren sozialen Beziehungen ausgehen, darauf aufbauend Regeln des Zusammenlebens ansprechen und über die Erarbeitung von umfassenden Ordnungen und Strukturen zur Erörterung von Prinzipien und ihrer Gestaltung voranschreiten.“